



Gottesdienstzeiten

St. Andreas / St. Martinus

Sonntag, 04.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

- An** 08:30 Hl. Messe
Ma 10:00 Hl. Messe mit diamantene Hochzeit
der Eheleute Agnes und Erich
Mielcarek, mit Kirchenchor
10:30 Hl. Messe im Altenwohnheim
An 11:15 Hochamt

Montag, 05.02.

- An** 18:15 Eucharistische Anbetung
19:15 Abendmesse

Dienstag, 06.02.

- Ma** 08:05 Rosenkranzgebet
08:30 Gemeinschaftsmesse der kfd

Mittwoch, 07.02.

- An** 08:15 Gemeinschaftsmesse der kfd
Ma 09:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

Donnerstag, 08.02.2018

- Ma** 18:15 Eucharistische Anbetung
19:15 Abendmesse

Freitag, 09.02.

- An** Keine Hl. Messe

Samstag, 10.02.

- An** 17:00 Vorabendmesse
Ma 18:15 Vorabendmesse

Sonntag, 11.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

- An** 08:30 Hl. Messe
10:00 Karnevalsmesse, mitgestaltet vom
Karnevalsverein „Klein Köln“
Ma 10:00 Familienmesse Thema: Karneval

KöB St. Andreas Wüllen: Die Bücherei hat neue Bücher, die ab sofort ausgeliehen werden können. Alle aussortierten Bücher können von interessierten Leseratten kostenlos mitgenommen werden. Öffnungszeit: sonntags von 10-12 Uhr.

Bücherei „Kinderkiste“ in Wessum sucht Unterstützung. Wer hat Interesse und möchte das Bücherei Team für je 2 Stunden in einem ca. 6wöchigen Rhythmus bei der Aus- und Rückgabe von Medien: Bücher, Spiele, CDs etc. unterstützen? Interessierte Jugendliche und Erwachsene, können sich gerne unverbindlich im Pfarrbüro Wessum informieren. Öffnungszeiten: Bücherei „Kinderkiste“, Wessum: sonntags von 10-12 Uhr, dienstags von 15-17 Uhr.

Bardeler Fastenmeditationen: Ab sofort liegen im Schriftenstand der Kirchen und Pfarrbüros die Fastenmeditationen von Kloster Bardel zum Preis von 3,50 Euro aus.

Das liturgische Programm unserer Gemeinde zur Fasten- und Osterzeit 2018 liegt zur kostenfreien Mitnahme aus.

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde für das Jahr 2018 liegt vom 05.02. bis 19.02.2018 zu den Öffnungszeiten in den Pfarrbüros aus.

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Februar 2018

**Fünfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ines Rarisch

» Am Abend, als die Sonne untergegangen war, brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus. Die ganze Stadt war vor der Haustür versammelt, und er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten, und trieb viele Dämonen aus. Und er verbot den Dämonen zu reden; denn sie wussten, wer er war. «

Hochamt mit Klein Köln: Am Karnevalssonntag, 11. Februar ist das Hochamt auch in Wüllen um 10:00 Uhr, mitgestaltet vom Karnevalsverein „Klein Köln“. Am Rosenmontag ist keine Eucharistische Anbetung und Abendmesse in St. Andreas.

Familiengottesdienst zum Karneval in der St. Martinus Kirche: Am Sonntag, 11. Februar, um 10:00 Uhr sind alle Familien mit Kindern zum Familiengottesdienst herzlich eingeladen. Alle Kinder dürfen diesen Gottesdienst im Karnevalskostüm mitfeiern.

Interdisziplinäres Symposium V für Fachleute und Interessierte – Der Stoff, der die Welt zusammenhält?! – vom 22. bis 25. Februar 2018 in Ahaus. Veranstalter sind u.a. das Kath. Bildungswerk, die ev. und kath. Kirchengemeinden in Ahaus in Kooperation mit den Kinos Steinfurt und Cinema Ahaus, begleitet durch die Buchhandlung „Lesezeit“ Ahaus. Für Teilnehmer des Symposiums werden Quartiere gesucht. Wer Zimmer zu Verfügung stellen möchte, kann sich beim Katholischen Bildungswerk in Borken, Telefon: 02861-8040920 melden.

Ein heilsamer Zwischenruf

„In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten.“ Er ist woanders, für den Moment dort, wo er sein will. Lässt alles los. Kontemplation nennen wir das mit den alten Kirchenvätern. „Contemplare“ ist lateinisch und heißt so viel wie: den Blick nach etwas ausrichten. Jesus zieht sich zurück. Nimmt sich heraus. Lässt die Gebrechen beiseite und rückt das verrückte „Du müsstest doch jetzt eigentlich helfen und heilen“ zurecht. Er ist für einen Moment dort, wo er jetzt sein will, und betet. Das Gebet wird zu seiner inneren Stimme.

Er löst sich von fremden Erwartungen und vielleicht eigenen Ansprüchen. Der gute Geist Gottes durchflutet ihn. Er ist woanders, ist eben wer anders. Er richtet seinen Blick auf Gott, hört auf seine Stimme, die sein Leben zurechtrückt und ihm Orientierung gibt.

Bibelwort: Markus 1,29-39

AUSGELEGT!

Wer oder was ist ein Dämon? Einmal alle modernen Horrorvisionen außen vor gelassen, kommt das Wort vom griechischen Verb „teilen, zerteilen, spalten“. So gesehen sind heute viele Dämonen am Werk, betrachte ich die Spaltung zwischen Mensch und Natur, zwischen Arm und Reich, zwischen Jung und Alt, zwischen Religionen und Nationen – und auch zwischen Mensch und Gott. Spaltungen, die uns in den nächsten Jahren und Jahrzehnten noch vor große Probleme stellen werden. Wie sind die Dämonen so erfolgreich geworden? Ich versuche eine persönliche, wahrscheinlich sehr einseitige Antwort: Die großen Spaltungen haben ihren Ursprung in den kleinen Spaltungen in jedem Menschen. Ich glaube, Menschen, die mit sich selbst uneins sind, neigen dazu, diese Zerrissenheit auch nach außen zu leben. Ich kenne diese Situationen an mir selbst – dass ich mit mir uneins bin: und das ist kein Vergnügen, weder für mich noch für meine Umwelt. Deshalb möchte ich mir immer wieder den Ratschlag des Evangeliums zu Herzen nehmen: In die Einsamkeit zu gehen, still zu werden, nachzudenken und zu beten. Um so neue Einheit zu gewinnen.

Michael Tillmann

Zuspruch
AM SONNTAG

Fünfter Sonntag im Jahreskreis B

„Heil“ meint etwas anderes als Gesundheit und meint viel mehr als nicht krank sein. „Heil“ bedeutet, den Sinn seines Lebens begriffen zu haben.

Willigis Jäger

Pfarrbüro Wüllen Tel. 02561 865298 / Fax 02561 987029 / email: standreas-wuellen@bistum-muenster.de

Bürozeiten: Montag 8:00-12:00, Dienstag 8:00-09:30, Mittwoch 8:00-12:00, Donnerstag 15:00-18:00, Freitag 8:00-12:00

Pfarrbüro Wessum Tel. 02561 971706 / email: smartinus-wessum@bistum-muenster.de

Bürozeiten: Montag 8:00-12:00, Dienstag 8:00-9:30, Mittwoch 15:00-18:00, Donnerstag 8:00-12:00, Freitag 14:00-17:00

